



© Kurt Hörbst

Ein moderierter Diskussionsprozess in der Gemeinde führte 2015 zum Entschluss, den 1810 errichteten Hanserhof abzutragen und durch einen multifunktionalen Neubau zu ersetzen. Ziel: die räumliche Situation im Ortskern zu verbessern sowie die kommunale Verwaltung, die Pfarradministration, einen Gemeindesaal und Proberäume für Singkreis und Musikkapelle zu beherbergen. Die Gemeinde entschloss sich zu einem geladenen Gutachterverfahren und bekannte sich bei der Ausschreibung der einzelnen Gewerke zu hochwertigen heimischen Baustoffen und regionaler Wertschöpfung.

Gebäudeform und Dachkonstruktion des Neubaus orientieren sich an der unmittelbaren Umgebung. Gemeinsam mit Pfarrkirche und Friedhof fasst das neue Gemeindehaus den Ortsplatz neu. Das Gemeindehaus präsentiert sich als Massivbau, ausgeführt mit 50cm-Ziegeln und Lochfassade. Die Holzdachkonstruktion ist mit Kupferblech gedeckt. Im Inneren des Gebäudes dominiert das Wechselspiel von weiß getünchten Wänden und Decken, hellem Holz und dem Graugrün des Serpentinsteins. Großzügig geschnittene Lärchenholzfenster sorgen für ausreichend Tageslicht im Gemeindehaus und rahmen den Blick in die umgebende Berglandschaft. (Text: Architekten)

Gemeindehaus Leisach

Leisach 10
9000 Lienz Leisach, Österreich

ARCHITEKTUR

Schneider Lengauer Pühringer

BAUHERRSCHAFT

Gemeinde Leisach

TRAGWERKSPLANUNG

Tragwerksplanung Tagger

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT

Michael Greiderer

FERTIGSTELLUNG

2018

SAMMLUNG

newroom

PUBLIKATIONSdatum

1. Juni 2020



© Kurt Hörbst



© Kurt Hörbst



© Kurt Hörbst

Gemeindehaus Leisach

DATENBLATT

Architektur: Schneider Lengauer Pühringer (Peter Schneider, Erich Lengauer, Andreas Pühringer)

Bauherrschaft: Gemeinde Leisach

Tragwerksplanung: Tragwerksplanung Tagger (Stephan Tagger)

örtliche Bauaufsicht: Michael Greiderer

Mitarbeit ÖBA: Peter Obrist

Fotografie: Kurt Hörbst

HKLS + ELEKTRO: TB Technotherm, Helmut Wilhelmer, Hermann Webhofer

Funktion: Büro und Verwaltung

Planung: 04/2014

Ausführung: 09/2015 - 06/2018

Grundstücksfläche: 1.248 m²

Bruttogeschossfläche: 1.487 m²

Nutzfläche: 1.217 m²

Bebaute Fläche: 498 m²

Umbauter Raum: 5.768 m³

NACHHALTIGKEIT

Energiesysteme: Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung, Wärmepumpe

Materialwahl: Stahlbeton, Ziegelbau

WEITERE TEXTE

Mehr Dorf!, Romana Ring, Spectrum, Freitag, 26. Juni 2020



© Kurt Hörbst



© Kurt Hörbst



© Kurt Hörbst

Gemeindehaus Leisach



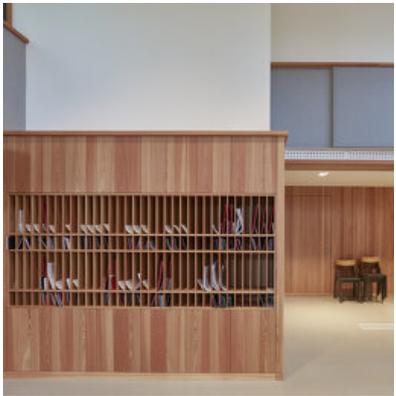
© Kurt Hörbst



© Kurt Hörbst



© Kurt Hörbst



© Kurt Hörbst

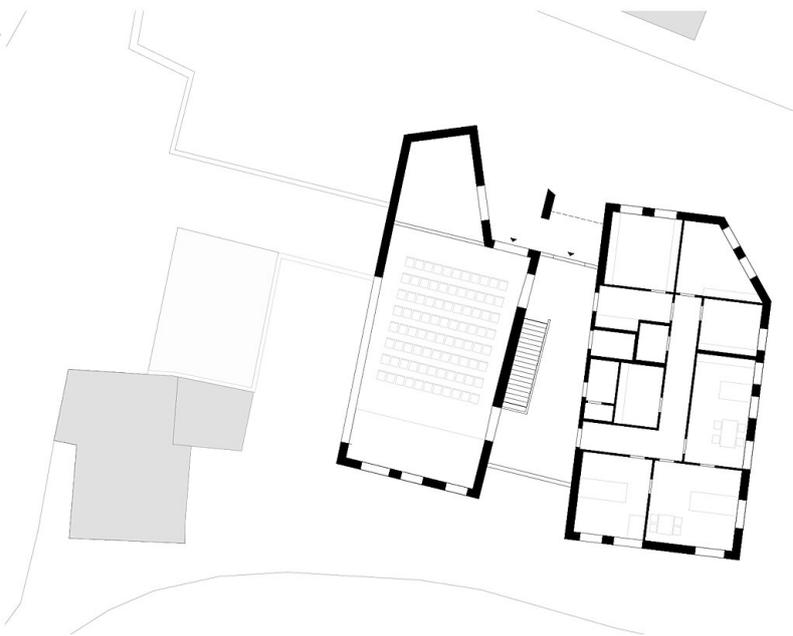


© Kurt Hörbst

Gemeindehaus Leisach



Lageplan

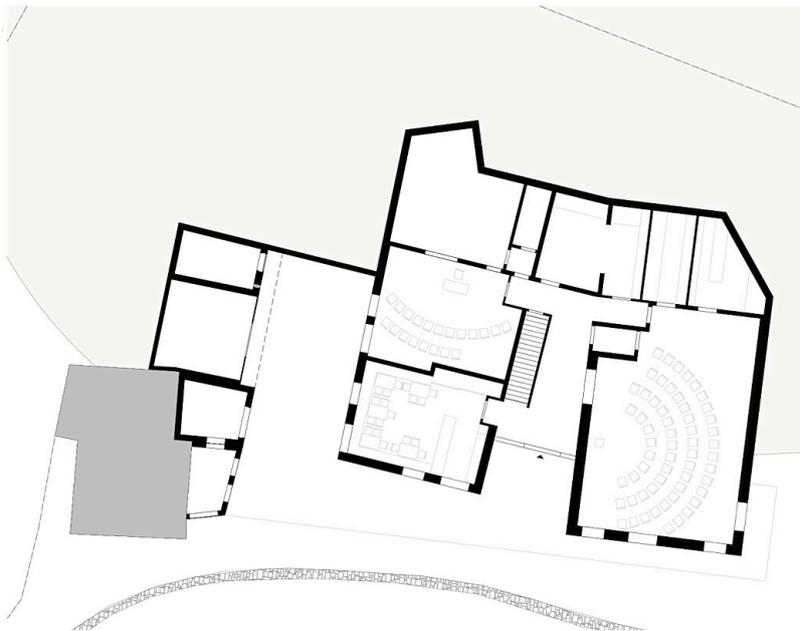


Grundriss EG

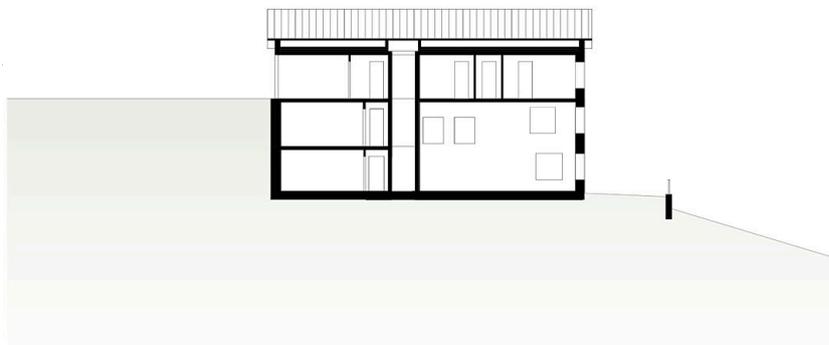
Gemeindehaus Leisach



Grundriss UG1



Grundriss UG2



Schnitt